

WEIHEGEBET DES BISTUMS AUGSBURG AN DIE MUTTERGOTTES

zum Hochfest der Verkündigung des Herrn
25. März 2020

Maria,

Stern der Frohen Botschaft!

Du hast das Wort Gottes als Erste
bereitwillig aufgenommen und Ja dazu gesagt,
dass es zur Welt kommen konnte.

Mache uns zu aufmerksamen Hörerinnen und Hörern des Wortes
und zu mutigen Zeuginnen und Zeugen Jesu, deines Sohnes,
des einzigen Lehrers und Retters der Welt.

Dir, Mutter der göttlichen Liebe,

vertrauen wir das pilgernde Gottesvolk
von Augsburg an mit seinen Möglichkeiten und Problemen,
mit seinen Freuden, Ängsten und Hoffnungen.

Wir empfehlen dir die Familien,
die Kranken, die Alten, die Alleinstehenden.

In deine guten Hände betten wir
die Erwartungen und Wünsche der Jugendlichen.

Vor allem legen wir dir das Anliegen ans Herz,
dass sich durch deine Fürsprache
die Zahl der Arbeiter im Weinberg des Herrn mehre.

Mögen die jungen Menschen
die Berufung zum Priester und für ein Leben nach
den evangelischen Räten, deren die Welt so dringend bedarf,
in ihrer Schönheit neu schätzen lernen.

O Maria, sprich mit deinem Sohn!

Sprich mit ihm über unser schwieriges „Heute“.

Stelle uns Jesus Christus vor,
den wir einladen als Begleiter auf dem Weg,
den wir gemeinsam gehen wollen,
damit das Evangelium in unserer Heimat eine Zukunft hat.
Diese Zukunft beginnt jetzt.

Hilf uns, dass wir uns heute für Christus entscheiden.
Bewahre uns davor, Schaden zu nehmen an Seele und Leib.

O Mutter der Kirche von Augsburg!

Hilf uns, mit der Frohen Botschaft im Herzen
das schwierige „Heute“ zu bestehen,
damit wir miteinander das Ziel erreichen,
das dein Sohn selber ist:
der starke Gott, Friedensfürst und Heiland der Seelen.

Amen.

*Bertram Meier,
Bischof von Augsburg*

